

Erleuchte, Ewiges Licht

Text und Musik: Hermann Heimeier

Refrain:

Erleuchte, Ewiges Licht, lass die Flamme erglühn!
Schein hell, verlösch bitte nicht, alles Leben wird blühn!
Selbst wenn ich träume, Du brennst immer, Tag und Nacht.
Eröffnest Räume, du Zeichen von Himmelsmacht.

Strophe 1:

Himmel, Erde und Firmament, das hast Du erschaffen.
Wasser, Meer und Steine ohn' End, das hast Du erschaffen.
Finsternis beherrscht jede Nacht, sehen kann man nicht.
Doch da sprachst Du: „Es werde Licht!“ Und so wurde Licht!

Strophe 2:

Menschen, Pflanzen, alles Getier, das hast Du erschaffen.
Fisch und Vogel, den wilden Stier, das hast Du erschaffen.
Alle Fische am Meeresgrund schwimmen, wie Gott spricht.
Doch die Vögel am Himmelszelt zieht es hin zum Licht!

Strophe 3:

Stets aufs Neue preisen wir Dich, Du hast uns erschaffen.
Teilen dieses Mal feierlich, Du hast uns erschaffen.
Du bist unser Halt alle Zeit, Herr verlass uns nicht!
Du weist uns den Weg durch die Nacht, Du bist unser Licht!